



**Staatspersonalverband  
des Kantons Zug**

Postfach 857  
6301 Zug  
[www.spv-zug.ch](http://www.spv-zug.ch)

**Personalziitig / Aktuarin**  
Margrit Aschmann  
c/o Strafanstalt, An der Aa 2  
Postfach 157, 6301 Zug  
Tel: 041 723 60 37  
[margrit.aschmann@sd.zg.ch](mailto:margrit.aschmann@sd.zg.ch)

## **PROTOKOLL über die 98. Generalversammlung**

vom Freitag, 25. März 2011, im Lorzensaal in Cham

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 97. Generalversammlung vom 05. März 2010
3. Jahresberichte 2010:  
Rechtsberatung: Roland Frei  
Kegelabend: Helmut Angerler  
Präsident: Joseph Schuler
4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Rechnungsrevisoren
5. Decharge-Erteilung an den Vorstand
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2011
7. Wahlen
8. Weitere Anträge des Vorstandes
9. Anträge der Mitglieder
10. Varia
11. Schlusswort

Der Präsident Joseph Schuler begrüsst Mitglieder und Gäste zur 98. Generalversammlung. Die Einladung zur GV angenommen haben folgende

### Gäste:

- Matthias Michel, Landammann
- Martina Meienberg, Co-Leiterin Personalamt
- Barbara Kostetzer, Präsidentin Angestelltenverband Stadt Zug
- Thomas Pfiffner, Präsident Lehrerinnen- und Lehrerverein Kanton Zug
- Martin B. Lehmann, Präsident Verband Zuger Polizei
- Karl Hanke, Präsident Lehrerkonvent Kantonsschule Zug
- Hans-Peter Büchler, Präsident Veteranenvereinigung
- Alois Gössi, Präsident AR Zug (Angestelltenvereinigung Region Zug)

Präsident Joseph Schuler, Rechtsanwalt, Zug  
Aktuarin Nina Wüthrich, c/o Handelsregisteramt  
Organisation Urs Kempf, c/o Tiefbauamt  
Events Helmut Angerler, c/o Hochbauamt  
Rechtsberatung Patrick Baumgartner, c/o Kantonsgericht

Vizepräsident Roland Frei, c/o GIBZ  
Kassier Christoph Schwerzmann, c/o Konkursamt  
Personalziitig Margrit Aschmann, c/o Strafanstalt  
Internet Christian Keller, c/o Zuger Polizei  
Sekretariat Doris Bühler, flexoff, Baar



## TRAKTANDEN UND BESCHLÜSSE:

### 1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt Daniel Beyeler und Stephan Röllin.

### 2. Protokoll der 97. Generalversammlung vom 05. März 2010

Das von Margrit Aschmann verfasste Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresberichte 2010

- a) Roland Frei berichtet aus der Praxis der Rechtsberatung. Es zeige sich, dass sie immer noch gefragt sei. Wer Fragen habe, solle Kontakt aufnehmen. Oft könne etwas bewirkt werden.
- b) Helmut Angerler, Verantwortlicher des Kegelabends, macht sich Gedanken über die weitere Zukunft seines Turniers. Es scheint, dass beim SPV für diesen Sport die Tage gezählt sind. Sicher ist nichts, aber wahrscheinlich wird künftig auf kleinere Kugeln umgestiegen - auf Boccia. Der Vorstand habe es damit schon einmal einen Abend lang versucht und sei zum Resultat gekommen, diese Art des Kugelstossens entspreche mehr der Mentalität der Mitglieder.

#### c) Joseph Schuler, Präsident:

"Sehr geehrte Damen und Herren

Mein Jahresbericht behandelt den Zeitraum seit der letzten Generalversammlung am 05. März 2010 bis heute.

#### 1. Vorstand

Der Vorstand behandelt die laufenden Geschäfte in monatlichen Sitzungen. Im Jahr 2010 waren es gesamthaft acht. Mitglieder des Vorstandes sind:

- Roland Frei, c/o GIBZ, Vizepräsident
- Christoph Schwerzmann, c/o Konkursamt, Kassier
- Margrit Aschmann, c/o Strafanstalt, Verantwortliche für Personalziitig
- Nina Wüthrich, c/o Handelsregisteramt, Aktuarin
- Urs Kempf, c/o Tiefbauamt, Organisation
- Christian Keller, c/o Zuger Polizei, Events
- Helmut Angerler, c/o Hochbauamt, Events/Kegeln
- Patrick Baumgartner, c/o Kantonsgericht, Rechtsberatung und Website
- Joseph Schuler, Rechtsanwalt, Präsident
- Doris Bühler, c/o flexoff Baar, Sekretariat (nicht Mitglied des Vorstandes)

#### 2. Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand unseres Vereins verändert sich kontinuierlich, bleibt aber stabil und liegt Ende Jahr 2010 bei ca. 1'020 Mitgliedern.

Verstorben sind im vergangenen Jahr aus dem Kreis unserer Mitglieder:

- Werner DERUNGS
- Bernd FRITSCH
- Werner HUBER
- Karl HÜRLIMANN
- Willi HÜRLIMANN
- Heinz RÜTTIMANN
- Rosmarie STEGER

Wir bitten Sie, liebe Anwesende, diesen lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.



### 3. Gute Beziehungen zum Regierungsrat

Der Zugerische Regierungsrat lädt die

- Vertreter des
  - Staatspersonalverbandes,
  - Lehrerinnen- und Lehrerverbandes des Kantons Zug,
  - Verbandes Zuger Polizei und
- Vertreter der Justiz, nämlich die
  - die Präsidentin des Obergerichtes und
  - den Präsidenten des Verwaltungsgerichts,

zweimal im Jahr zu einer Aussprache ein. Dort werden hauptsächlich Belange behandelt, die das Verhältnis der Exekutive zu "seinem Personal" betreffen:

#### 3.1. Personalstrategie

Befragung der Mitarbeitenden zur Arbeitszufriedenheit:

Der Regierungsrat beauftragte anfangs Jahr 2010 die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz mit der Durchführung einer Befragung zur Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden. Das Ergebnis basierte auf einem Rücklauf von 72% aller Mitarbeitenden in der Verwaltung und von 63% aller Lehrer. Es resultierte eine sehr gute Arbeitszufriedenheit.

Der Staatspersonalverband wollte vom Regierungsrat Einsicht in den Detailbericht. Ein solcher war indessen gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates vom 29. Juni 2010 nicht erhältlich, weil auch die einzelnen Direktionen die Ergebnisse anderer Direktionen nicht zur Kenntnis bekamen.

Der gesamtkantonale Ergebnisbericht war öffentlich und allen Organisationseinheiten zugänglich und auch im Internet aufgeschaltet.

Unser Vizepräsident Roland Frei war Mitglied der die Befragung begleitenden Arbeitsgruppe.

#### 3.2. Lohnentwicklung

In der Zeit von Oktober 2009 bis 2010 ergab sich keine Teuerung sondern vielmehr eine Negative von 0.3%, weshalb der Regierungsrat keinen Teuerungsausgleich ausrichten konnte, aber auch nicht zu Lohnminderung Anlass hatte. Dies wurde uns im November so mitgeteilt, gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates vom 16. November 2010.

Für individuelle Lohnerhöhungen sind allerdings im Kantonsbudget jeweils Mittel von 1.5% der Gesamtlohnsumme vorgesehen.

### 4. Ombudsgesetz

Im Verlaufe des Jahres 2010 hat der Kantonsrat das neue Ombudsgesetz BGS 156.1 verabschiedet und der Regierungsrat hat es auf den 04. August 2010 in Kraft gesetzt. Für uns Mitglieder des Vereins und für alle Mitarbeitenden im Dienste des Kantons und der Gemeinden ist § 2 lit. b. Ombudsgesetz von Interesse. Dort heisst es:

*"Die Ombudsstelle vermittelt bei Personalkonflikten innerhalb von Trägern öffentlicher Aufgaben nach Ausschöpfung der internen Möglichkeiten."*

### 5. Vernehmlassungen

Der Staatspersonalverband wird von der Regierung regelmässig zu Vernehmlassungen eingeladen. Wir haben uns geäußert unter anderem zur regierungsrätlichen Verordnung über "besondere Entschädigungen", welche ebenfalls auf den 01. Januar 2011 in Kraft gesetzt worden ist.



6. Personalrelevante Erlasse und Verordnungen

Wir pflegen zum Personalamt sehr gute Beziehungen und bemühen uns, rechtzeitig in Vernehmlassungsverfahren von personalrelevanten Gesetzgebungen oder Verordnungen einbezogen zu werden.

Im Frühling 2010 haben Urs Kempf und ich als Delegierte des Vorstandes mit dem Sekretär Pirmin Bischof (Solothurnischer Nationalrat) des Solothurnischen Staatspersonalverbandes die Frage erörtert, welchen Nutzen der vor sechs Jahren eingeführte öffentlich-rechtliche Gesamtarbeitsvertrag im Kanton Solothurn gezeitigt habe. Solothurn ist der einzige Kanton, in welchem die Anstellungsbedingungen und die Lohnrahmen nicht in einem Gesetz, sondern in einem Gesamtarbeitsvertrag geregelt sind.

Im Blick auf die bevorstehende Personalgesetzgebungsrevision wissen wir wahrscheinlich, welche Haltung wir einnehmen wollen.

7. Zentralverband öffentliches Personal Schweiz

Der bisherige Dachverband "Zentralverband" heisst neu "Zentralverband öffentliches Personal Schweiz". Unser Verein beteiligt sich regelmässig an der Delegiertenversammlung und wir nehmen auch an den jeweils im November in Brunnen stattfindenden Weiterbildungsveranstaltung teil. Im November 2010 wurde an zwei Halbtagen das Thema "persönliche Beziehungen am Arbeitsplatz" ausgiebig behandelt.

8. Personalrechtsschulung

Alle Mitglieder des Vorstandes, soweit sie nicht von Amtes wegen teilnehmen dürfen, haben bereits die vom Personalamt organisierte, im Jahr ca. viermal durchgeführte Schulung zum Personalrecht besucht. Eine sehr segensreiche Einrichtung.

9. Pensionskasse des Kantons Zug

Wie Sie noch im Verlaufe der heutigen Generalversammlung feststellen werden, hat Frau Jeannette Baumann, mag. oec. HSG, nach 20-jähriger Mitgliedschaft im Vorstand der Pensionskasse als unsere "Delegierte" demissioniert.

Gemäss § 20 Abs. 1 lit. b Kantonales Gesetz über die Zuger Pensionskasse hat der Staatspersonalverband das Recht auf eine Vertretung im Vorstand der Zuger Pensionskasse. Wir haben aus unserem Kreise unseren Kassier Christoph Schwerzmann mit Jahrgang 1968 delegiert. Er ist ausgebildeter Bankier, im kaufmännischen Fach versiert, Abteilungsleiter beim Konkursamt des Kantons Zug, somit mit Zahlen und mit (fehlendem) Geld vertraut. Er hat sein Amt am 01. Januar 2011 angetreten.

10. Personelles Vorstand

Unser Vorstand setzte sich im Jahr 2010 aus neun Mitgliedern zusammen aus allen Himmelsrichtungen und aus vielen Disziplinen (mit etwas Überhang der Juristen). Das ist gesunder Boden für ausgeglichene Entscheide.

Naturgemäss ist die Fluktuation bei den älteren Mitgliedern und bei den Jungen am höchsten, was sich auch dieses Jahr wieder manifestiert. Wir müssen den "Verlust" von Margrit Aschmann, welche in Pension gehen will, verkraften, aber auch den Wechsel unserer beiden jüngsten Mitglieder, nämlich Nina Wüthrich, welche zur Staatsanwaltschaft im Kanton Aargau wechselt, und den Austritt von Patrick Baumgartner aus dem Staatsdienst, welcher in die Advokatur eintritt. Christian Keller ist der Vertreter des Verbandes Zuger Polizei; die Polizei fluktuiert bei uns traditionell in Kadenzen von drei Jahren.

Wir sind froh um jeden Mitbürger, welcher bereit ist, sich in unserem Vorstand für beinahe Gotteslohn - es gibt pauschal CHF 1'000.00 pro Jahr - für diese Aufgabe zu engagieren.



Wir stellen uns auf den Standpunkt: Man kommt freiwillig, darf aber auch jederzeit wieder gehen, ohne dass man mit viel Aufwand und Überredungskunst zurückgehalten wird.

Jeder Wechsel hat seine guten und schlechten Seiten. Wir beschäftigen uns nur mit den guten, mit neuen Ideen und neuen Energien, etc.

#### 11. Rechtsberatung

Mit Nina Wüthrich und Patrick Baumgartner verlassen gleich zwei auch die Rechtsberatungskommission. Unser Vizepräsident Roland Frei hat ein Flair, seine Mannschaft, die er als Obmann führt, immer wieder glücklich zu ergänzen. Als neues Mitglied hat sich Simona Dognini zur Mitarbeit bereit erklärt.

Die Mitglieder der Rechtsberatungskommission arbeiten für ein Nachtessen, das für das Jahr 2010 im Februar 2011 im Restaurant Schiff in Zug stattgefunden hat.

#### 12. Publikationsorgane / Vergünstigungen / Doris Bühler

Unsere Mitglieder werden über die letzten Seiten in der Personalzeitung und über unsere Website über Aktuelles ins Bild gesetzt.

Kürzlich sind ihnen die Mitgliederausweise, gültig bis Ende 2015, ausgehändigt worden.

Unsere Doris Bühler besorgt diese aufwändigen Arbeiten als Beauftragte. Sie führt auch das Mitgliederverzeichnis und hält es auf aktuellem Stand.

Es gibt bei verschiedenen Unternehmen, Versicherungen, etc. Vorteile für Mitglieder des Staatspersonalverbandes. Man möge sich auf der Website orientieren.

Am Ende meines Berichtes habe ich allen Grund, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre Arbeit und für die gute Atmosphäre zu danken. Jeder bringt seine Kräfte ein. Dies zum Nutzen unseres Vereins, der in seinen Statuten als Zweck ausweist:

*"Der Verband wahrt die Interessen seiner Mitglieder; insbesondere in den Bereichen Anstellungsverhältnis, Arbeitsbedingungen und Pensionskasse."*

Ich danke Ihnen."

Der Jahresbericht des Präsidenten Joseph Schuler wird von der Versammlung mit grossem Applaus genehmigt.

## 4. **Jahresrechnung 2010 und Bericht der Rechnungsrevisoren**

Christoph Schwerzmann, Kassier, präsentiert die Jahresrechnung 2010:

Ertrag	CHF	56'217.90
Aufwand	CHF	57'040.95
Ertragsverminderung	CHF	823.05
Reinvermögen per 31.12.2009	CHF	84'700.86
Reinvermögen per 31.12.2010	CHF	83'877.81
Abnahme Reinvermögen im Jahre 2010	CHF	823.05

Der Rechnungsrevisor Sven Probst verliest den Revisorenbericht. Er bestätigt die korrekte Führung der Buchhaltung und schlägt die Genehmigung der Jahresrechnung vor.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Kassier verdankt.



## 5. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird von der Versammlung ohne Gegenstimme Decharge erteilt.

## 6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2011

Der Jahresbeitrag wird bei CHF 30.00 für Pensionierte und bei CHF 60.00 für aktive Mitglieder belassen und von der Generalversammlung einstimmig ohne Gegenstimme beschlossen.

## 7. Wahlen

### 7.1. Vorstand:

Aus dem Vorstand treten folgende Mitglieder zurück:

- Margrit Aschmann, Verantwortliche Redaktion Personalziitig
- Patrick Baumgartner, Mitglied Rechtsberatungskommission
- Christian Keller, Vertretung Polizei
- Nina Wüthrich, Protokoll und Mitglied Rechtsberatungskommission

Neu und mit Applaus in den Vorstand gewählt werden:

- Susanne Egloff, c/o Grundbuchamt
- Markus Reichen, c/o Polizei
- Michael Siegrist, c/o Kantonsgericht

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind noch bis zur nächsten Generalversammlung gewählt, namentlich:

- Roland Frei, c/o GIBZ, Vizepräsident
- Christoph Schwerzmann, c/o Konkursamt, Kassier
- Urs Kempf, c/o Tiefbauamt, Organisation
- Helmut Angerler, c/o Hochbauamt, Events und Kegeln
- Joseph Schuler, Rechtsanwalt, Präsident

### 7.2. Rechnungsrevisoren:

Der Rechnungsrevisor Ralph Ernst ist noch bis zur nächsten Generalversammlung gewählt.

Sven Probst ist aus dem Staatsdienst ausgetreten; er hat demissioniert.

An seiner Stelle wird Reto Ruprecht, c/o Steuerverwaltung, einstimmig als neuer Rechnungsrevisor gewählt.

### 7.3. Wahl der Rechtsberatungs-Kommission:

Patrick Baumgartner und Nina Wüthrich treten aus der Rechtsberatungskommission aus. Die drei verbleibenden Mitglieder sind allesamt Juristen, namentlich:

- Roland Frei, c/o GIBZ Gewerblich-Industrielle Bildungszentrum
- Andreas Hess, c/o Handelsregisteramt
- Pascal Stüdi, c/o Kantonsgericht



Neu und einstimmig in die Rechtsberatungs-Kommission gewählt werden:

- Simona Dognini-Iten, c/o Amt für Wohnungswesen
- Michael Siegrist, c/o Kantonsgericht

## 8. Weitere Anträge des Vorstandes

Seitens des Vorstandes werden keine weiteren Anträge gestellt.

## 9. Anträge der Mitglieder

Seitens der Vereinsmitglieder werden keine Anträge gestellt.

## 10. Varia

Verabschiedungen:

Traditionsgemäss erhalten alle Austretenden als Abschiedsgeschenk - ein Buch. Für die Bücherauslese hat Joseph Schuler auch in diesem Jahr keinen Aufwand gescheut. Nicht nur die Bücher selber sind immer speziell auf die beschenkte Person "massgeschneidert", auch die Widmungen haben eine grosse Bedeutung. Diese erinnern auch spätere Generationen daran, wie wertvoll die Arbeit des Vorfahren für den Staatspersonalverband einmal war.

Als erstes davon profitieren konnte Margrit Aschmann, die in Pension gehen will, für ihre zehn Jahre dauernde Vorstandsarbeit mit wechselnden Chargen. Sie erhält das "grosse, schwere und teure" Buch mit Essais von Michel de Montaigne, "das Schönste und Beste, was überhaupt zu haben ist". Nina Wüthrich, welche bereits zur Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau gewechselt hat, wird beschenkt mit "Die Geschichte der Gerichtsbarkeit" - 1000 Jahre Grausamkeit - von Wolfgang Schild. Patrick Baumgartner wechselt in die Advokatur. Für ihn ausgewählt wurde das Hörbuch "Radetzky-Marsch", verfasst von Joseph Roth und "grandios gelesen" von Michael Heltau. Christian Keller, unser Vertreter der Zuger Polizei, wünschte sich "Bildung, alles, was man wissen muss", verfasst von Dietrich Schwanitz. Und, Sven Probst, der abtretende Revisor, erhält den in Deutsch und Englisch verfasste Band "Symbol des Lebens"; geschrieben hat es der Wahrheitsforscher Dr. Stylianos Atteshli.

Allen Zurücktretenden dankt Joseph Schuler herzlich für ihren Einsatz für die Sache unseres Vereines.

## 11. Schlusswort

Als Stellvertreter von Finanzdirektor und "Personalchef" Peter Hegglin überbrachte Landammann Matthias Michel die Grüsse und besten Wünsche des ganzen Regierungsrates. Er dankt dem Präsidenten und dem ganzen Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit. Immer wieder könne der SPV konkrete Ergebnisse seiner Arbeit aufweisen. Auch er kam nicht mit leeren Händen: traditionellerweise übernimmt der Regierungsrat an der GV den Dessert und den Kaffee avec. Im Blick auf die bevorstehende Revision des Personalrechtes überreichte er dem Verein zwei gewidmete Exemplare seiner eigenen Dissertation: "Beamtenstatus im Wandel - vom Amtsdauersystem zum öffentlich-rechtlichen Gesamtarbeitsvertrag, Zürich 1998".



Der Präsident, Joseph Schuler, schliesst den offiziellen Teil der Versammlung und übergibt das Wort unserem Unterhaltungschef und GV-Zirkus-Direktor Christian Keller, welcher uns diskret und professionell durch den weiteren Verlauf des Abends führt.

Nächste Generalversammlung: Freitag, 09. März 2012

Zug, 06. April 2011 Margrit Aschmann, Protokoll